

Philipp Ernst hütet das Lämpi

Iburger Schlossbeleuchter planen Highlight zur Gartenschau



Aus den Händen von Präsident Gerd Bentrup (links) und Vize-Schlossbeleuchter Hans Tovar (rechts) erhielt Philipp Ernst das legendäre Vereinssymbol. Foto: Stefan Buchholz

Bad Iburg. Das glich schon einer Sensation: Unter den knapp 90 anwesenden Mitgliedern des Schlossbeleuchtungsvereins saß erstmals eine Frau. Und um sie kamen die Schlossbeleuchter nicht herum. Denn: Seit diesem Jahr ist Annette Niemann Bürgermeisterin im Kurort. „Daran müsst ihr euch jetzt gewöhnen“, sagte die Verwaltungschefin mit einem Augenzwinkern.

Sie dankte dem Verein für seine mehr als 40-jährige Arbeit. Für viele Iburger sei das Schloss das Symbol, das Heimat bedeute. Niemann sorgte schließlich noch mit einem Vorschlag für heiter-rumorige Unruhe in der Männerrunde: „Wenn ihr klug seid, dann ladet doch mal Frauen ein, die euch dann auch finanziell unter die Arme greifen können.“

Stichwort Finanzen: Zum letzten Mal berichtete Fritz Blanke als langjähriger Schatzmeister über die Kassenlage des Schlossbeleuchtungsvereins: Ein- und Ausgaben hielten sich die Waage, das Vermögen belaufe sich auf rund 10000 Euro.

Präsident Gerd Bentrup würdigte Blanke anschließend. „Fritz ist ein Mann der ersten Stunde und er hat beispielsweise die Herkulesaufgaben rund um den Konventsgarten ruhig und stoisch gemeistert.“ Die Versammlung der Schlossbeleuchter dankte Blanke mit stehenden Ovationen. Als Nachfolger bestimmte sie Carsten Boers, zum Vertreter wurde Stefan Hebler gewählt.

Unbürokratisch per Handaufzeigen setzten die Mitglieder auch den Vorstand wieder in seine Tätigkeit ein.

Wie immer spielte auch die Stromzulage an die Gemeinde eine Rolle bei der Jahreshauptversammlung: Auf 3900 Euro – und damit etwas weniger als im Vorjahr – beläuft sich 2014 die Rechnung, sagte Schlossbeleuchtungsinspektor Georg Köhne.

Da sich der Schlossbeleuchtungsverein nach Worten von Präsident Gerd Bentrup als Leuchtturm im Südkreis versteht, will er das Schloss auch anlässlich der Landesgartenschau 2018 ins rechte Licht rücken. Hans Tovar gab den Mitgliedern in der Mensa einen kurzen Sachstandsbericht zu den Plänen. „Konkret ist noch nichts, wir sind eher in einer Brainstormingphase“, sagte der zweite Mann im Verein. Erste Gespräche zum Projekt habe es mit der Bürgermeisterin und einem Kommunalberater der RWE gegeben. Klar sei, dass das Highlight durch energiesparende Beleuchtung erstrahlen sollte. „Das Problem, das wir haben: Wenn die Landesgartenschau ist, haben wir Sommer“, teilte Tovar mit.

Apropos florale Großveranstaltung: Dem dazu gegründeten Förderverein wollen die Schlossbeleuchter mit 250 Euro Jahresbeitrag beitreten – vorbehaltlich das Finanzamt legt dazu kein Veto ein.

Neuer Schirmherr und Lämpfträger des Schlossbeleuchtungsvereins ist Iburgs amtierender Schützenkönig Philipp Ernst. Er behält das leuchtende Vereinssymbol für ein Jahr.